

Studieren in Schmalkalden ...

Der Masterstudiengang Angewandte Medieninformatik an der Fakultät für Informatik ist eingebettet in einen geschlossenen Hochschulcampus, der Ihnen ermöglicht, die verschiedenen Hörsäle und Multimedia-Labore, die Bibliothek, die Mensa und die Studentenwohnheime sowie verschiedene Sportplätze und den Studentenclub schnell zu erreichen. Mit über 3.000 Studierenden hat die Hochschule im Vergleich zu den Massenuniversitäten eine überschaubare Größe, die eine persönliche Atmosphäre zwischen Professoren und Studierenden erlaubt. Die Lebenshaltungskosten in Schmalkalden sind günstig, und es existiert ein breites Angebot an erschwinglichen Studentenwohnungen in unmittelbarer Nähe zur Hochschule.

**Noch Fragen?
Sprechen Sie uns an!
Wir helfen Ihnen gerne weiter ...**

Zentrale Studienberatung

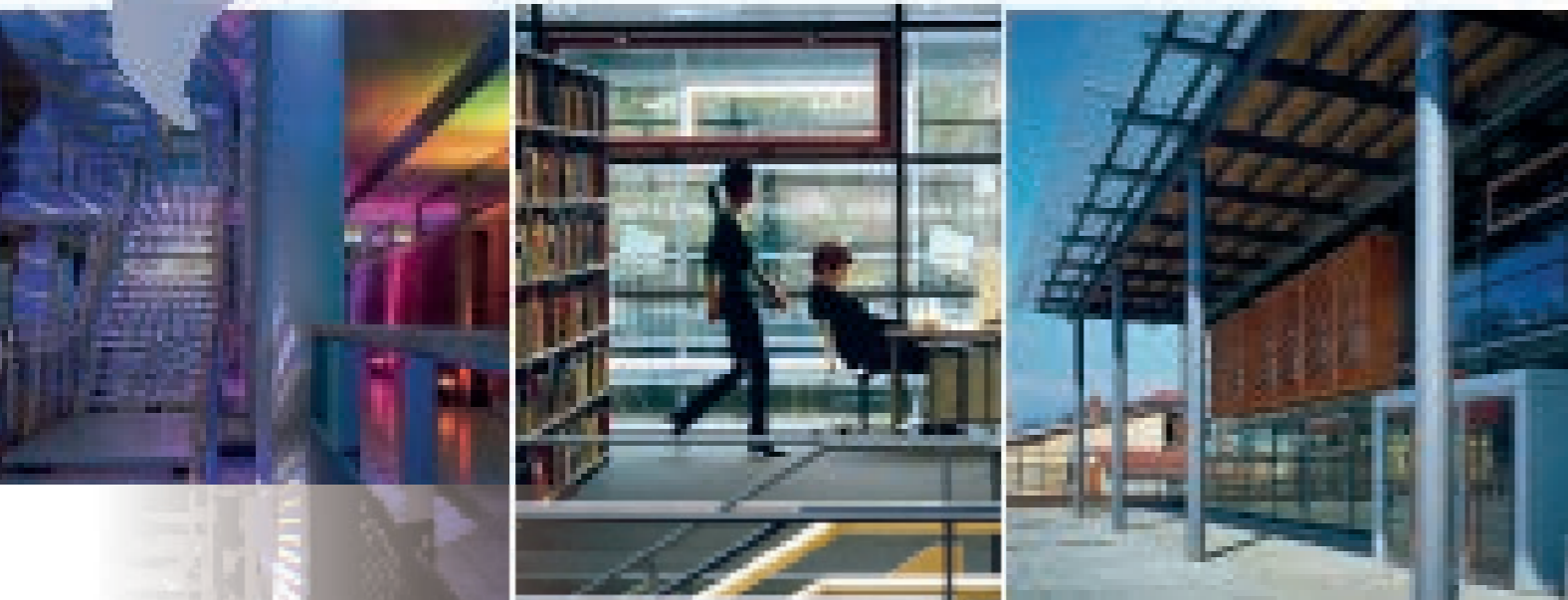
Dipl.-Päd. Franca Kröger-Pfaff
Blechhammer
98574 Schmalkalden

Tel.: 03683 / 688 - 1023
Fax: 03683 / 688 - 981023
E-Mail: studienberatung@fh-schmalkalden.de

Studienberatung Angewandte Medieninformatik

Fakultät Informatik
Studentensekretariat / Claudia Biallaß
Am Schwimmbad
98574 Schmalkalden

Tel. 0 36 83 / 6 88 - 40 01
Fax: 0 36 83 / 6 88 - 44 99
E-Mail: c.biallas@fh-sm.de
www.fh-schmalkalden.de/informatik



ANGEWANDTE MEDIENINFORMATIK

M A S T E R O F S C I E N C E

Angewandte Medieninformatik

Ausbildung von Experten für die Konzeption, die Produktion, die Entwicklung und das Management von komplexen netzbasierten multimedialen Anwendungen.

Studienschwerpunkte

- Konzeption, Produktion, Entwicklung und Management von netzbasierten multimedialen Anwendungen sowie weitergehende Vertiefungen in einem der folgenden Gebiete:
- Profillinie „Wissensverarbeitung und Verteilte Systeme“ oder Profillinie „Kommunikation und Wirtschaftsinformatik“

Zulassungsvoraussetzungen für den Masterstudiengang ...

Die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt, wer in einem Studiengang mit einem Mindestanteil an Informatikveranstaltungen von 50% die Abschlussprüfung zum Bachelor of Science, Bachelor of Engineering oder Diplom an einer Fachhochschule, Gesamthochschule oder Universität im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes mit einer guten Abschlussnote (Note 2,5) bestanden hat.

Konzeption, -Produktion, -Entwicklung und -Management von netzbasierten multimedialen Anwendungen, Diensten und Dienstleistungen ...

Integraler Teil der Wachstumsbereiche einer modernen Gesellschaft ist eine Kommunikation und Informationsverarbeitung über Netzwerke wie das Internet, wo Anwendungen und Dienste mit umfangreichen Interaktionsmöglichkeiten und Funktionalitäten auf der Basis

von vielfältigen, hochqualitativen Medien bereitgestellt werden. In dem Masterstudiengang Angewandte Medieninformatik werden Experten ausgebildet, welche komplexe, multimedial hochwertig ausgestaltete Anwendungen und Dienste konzipieren und realisieren können. Hierzu werden im Pflichtbereich zunächst Fach- und Methodenkenntnisse aus den Bereichen der Kommunikation über Netzwerke, der Webentwicklung und der multimedialen Produktion vermittelt. Eine aktuelle Praxisorientierung wird durch Projekte mit hochschul-externen Partnern gewährleistet.

Lehrveranstaltungen des Pflichtbereichs:

Kommunikation

- Mensch-Maschine Kommunikation
- Multimedia in Netzen

Multimediaproduktion

- Computer-Graphik
- Computeranimation
- Multimediaprojekt
- Projektmanagement
- Seminar



Pflichtlehrveranstaltungen der Profillinie Wissensverarbeitung und Verteilte Systeme:

- Grundlagen der Signalverarbeitung
- Bildverarbeitung und Kompressionsstandards
- Webentwicklung
- Verteilte Systeme

Weitere ausgewählte Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtbereichs:

- Mustererkennung
- Industrielle Bildverarbeitung
- Data Mining
- Semantische Technologien in verteilten Systemen

Vertiefungen der Profillinie Kommunikation und Wirtschaftsinformatik ...

Moderne Anwendungen müssen hohe Anforderungen hinsichtlich einer zielgerichteten Funktionalität und einer Bedienungsfreundlichkeit erfüllen. Im Rahmen dieser Profillinie werden Kenntnisse über die Anforderungen, Strukturen und Standards vielfältiger wirtschaftsinformatischer Anwendungen wie z.B. eMarketing-, eCommerce-, eBusiness, eCollaboration-, eGovernment- Dienste sowie Aspekte der Usability vertieft. Darüber hinaus werden Kenntnisse zur Planung, Implementierung und wirtschaftlichen Bewertung entsprechender IT-Lösungen vermittelt. Den Studierenden wird die Möglichkeit geboten, an umfangreichen Forschungsprojekten mitzuarbeiten.

Pflichtlehrveranstaltungen der Profillinie Kommunikation und Wirtschaftsinformatik:

- Multimedia-Wirtschaft
- Usability Engineering
- Business Process Management
- Enterprise Information Integration
- e-Government

Weitere ausgewählte Lehrveranstaltungen des Wahlpflichtbereichs:

- e-Collaboration
- Semantic Web
- Decision Support Systems

